

Der Besuch der Geigenbauschule Brienz stand ebenfalls noch auf dem Programm. Diese Veranstaltung wurde rege benutzt. Die inhaltliche Gestaltung des Veranstaltungskalenders beschäftigte uns natürlich sehr. Die Arbeit hat sich jedoch gelohnt, stossen doch die Kurse auf viel Interesse.

Therese Gigon-Oggier

Jahresbericht Gruppe Schule / Elternhaus

Im Sommer 1998 wurde die Gruppe Schule/Elternhaus neu aktiviert. Nach der energieraubenden Zeit mit dem Thema „Fünftage-Woche“, wollten wir versuchen, der Gruppe ein neues Image zu geben. Was wollen wir, wollen wir einen Elternrat gründen, wieviel Energie wollen wir in das Projekt investieren waren einige Fragen, die uns bei den ersten Sitzungen beschäftigten. Nach Einholen von Informationen, Erfahrungsberichten, und Gesprächen sind wir zum Schluss gekommen, dass eine Elternratsgründung verfrüht ist. Wir können uns jedoch eine IG Schule /Elternhaus vorstellen. Zur Zeit versuchen wir uns ein Konzept zu schaffen, welches uns bessere Möglichkeiten zu einer guten Zusammenarbeit mit den LehrerInnen geben soll. Ideen sind vorhanden sind vorhanden, sie jedoch zu verwirklichen, braucht seine Zeit.

Noch einige Worte zur Fünftage-Woche: Die Unterschriften "Pro Fünftage-Woche", die von der Gruppe Schule/Elternhaus gesammelt wurden, konnten an Frau Fritzi Lehmann, Schulkommissionspräsidentin Meiringen abgegeben werden.

Christine Fischer

Spielfest 1998

Zusammen mit dem Spielfest fand auch die Einweihung des neuen Spielplatzes „Hasli-zweig“ statt. Bei der Vorbereitung des Spielfestes kam es dadurch zu einer engen Zusammenarbeit mit der Jugendkommission und dem Tourismusverein Meiringen. Die Aktivitäten des Familienvereins am Spielfest reichten vom Kinderschminken, Zeichnen und Bastecke, Geschicklichkeitsspielen bis zu Ponyreiten und Kutschfahrten. Der Spaghett-Zmittag war ein grosser Erfolg. Allen Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön. Das Spielfest stellt für den Familienverein eine wichtige Einnahmequelle dar. Ohne diese wäre unsere finanzielle Situation recht desolat.

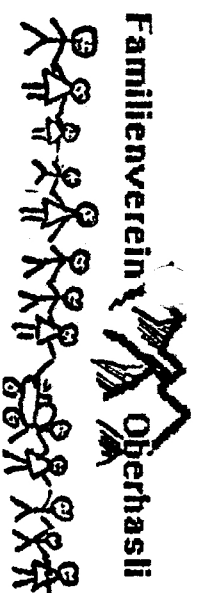
Brigitte Schwarz

Familien-Sonntagsbrunch

In regelmässigen Abständen treffen sich Familien des Familienvereins in der Backstube des Kirchengemeindehauses Meiringen zu einem Sonntagsbrunch. Jede Familie ist für die eigene Verpflegung besorgt. Teilen, austauschen und ausprobieren ist erlaubt und sogar erwünscht. Spiele und Platz ist genug vorhanden. Der Sonntagsbrunch ist jedenfalls in unserer Familie eine liebgegewonnene Gewohnheit geworden.

Brigitte Schwarz

Meiringen, den 20. März 1999 Familienverein Oberhasli



Jahresbericht 1998

Jahresbericht des Copräsidiiums und des Vorstandes

Bereits ein Jahr lang können wir das Präsidium zu zweit führen, sowie im Vorstand in der neuen Zusammensetzung arbeiten. Sybille Graber stellte sich nach der letzten GV als weiteres Vorstandsmitglied zur Verfügung. Sie wird an der GV 1999 noch ordentlich nachgewählt. Der Vorstand zählte somit sechs Mitglieder. Wir trafen uns zirka alle 6 – 8 Wochen zu den Vorstandssitzungen. Es war ein spannendes, aber auch sehr arbeitsintensives Jahr. Doch gerade durch den Arbeitsaufwand, aber auch durch die gute Arbeitsaufteilung im Vorstand konnten wir kleinere und grössere Erfolge verbuchen. Die folgenden Themen begleiteten den Vorstand das ganze Jahr.

Kontakte knüpfen, vernetzen, miteinander gestalten können.....

war ein wichtige Zielsetzung. Wir führten Gespräche mit VertreterInnen der Schulkommission und Kulturkommission Meiringen. Im Rahmen der Einweihung des Spielplatzes „Haslizweig“ und Spielfestes 1998 ergab sich eine gute Zusammenarbeit mit der Jugendkommission Meiringen und des Tourismusverein Meiringen. Ein Miteinander ergab sich auch mit dem Team der Ludothek, als wir für das Spielfest kostenlos Spielgeräte ausleihen durften. Kontakte ergaben sich ebenfalls mit der Pro Juventute Oberhasli bei der Organisation des Elternbildungstages und Tag des Kindes. Es war uns besonders wichtig, über das Oberhasli hinaus zu blicken und mit den Elternvereinen Matten und Bönigen Kontakte zu knüpfen. Sehr erfreulich waren für uns die Gespräche mit den Vertretern der Spielgruppe Schnäggi Meiringen und der Präsidentin der Mütter- und Väterberatungsstelle Oberhasli. Aus diesen Kontakten war dann auch die Realisierung des gemeinsamen Veranstaltungskalender möglich.

Alle diesen verschiedenen Gespräche sind uns sehr wichtig und möchten wir auch weiterführen.

Kontakte knüpfen konnten wir ebenfalls mit dem Heim Sunneschyn Meiringen. Wir halfen bei der Gestaltung ihres Herbstfestes im Saal des evang. Kirchengemeindehauses Meiringen mit.

Ein gemeinsamer Veranstaltungskalender.....

am Anfang waren Ideen, Vorstellungen. Mit der Mütter- und Väterberatungsstelle Oberhasli und der Spielgruppe Schnäggi Meiringen fanden wir interessierte Partner für diese Ideen. Wichtig war uns allen, einerseits untereinander Veranstaltungen, Daten usw. abzusprechen. Andererseits ist es uns ein Anliegen, die Bevölkerung frühzeitig über die verschiedenen Anlässe zu informieren. Daniel Gyger hat für uns das Logo und das Layout gestalten. Wir sind ihm sehr dankbar.

Elternbildung.....

wollen wir in das Bildungsangebot im Oberhasli integrieren. Im vergangenen Jahr haben mit Hilfe der Gruppe Weiterbildung unser Kurs- und Vortragsangebot erweitert. Die Elternbildung ist noch ein sehr junger Teil der Erwachsenenbildung und demzufolge noch wenig bekannt in der Bevölkerung. Mit der Teilnahme am Schweizerischen Elternbildungstag im September wollten wir mehr Informationen zu dieser Thematik geben. Wir gestalteten ein Schaufenster mit Literatur rund um das Elternsein in der Buchhandlung Jenny in Meiringen. Am Aktionstag selbst waren wir mit einem Informationsstand am Samstagsmarkt auf dem Casinoplatz in Meiringen vertreten. Sehr viel Regen, Wind und Kälte begleiteten uns an diesem Morgen.... und gegen Mittag fanden auch mehr Interessierte den Weg zu uns.

Babysitterkurs....

Im Rahmen des Ferienpassprogrammes Oberhasli boten wir zusammen mit dem SRK Berner Oberland einen Babysitterkurs für Jugendliche an. Zehn Mädchen zwischen 13 und 16 Jahren nahmen am zweitägigen Kurs teil. Zwei Kursteilnehmerinnen liessen sich von uns als Babysitter weitervermitteln. Wir sehen hier auch eine weitere Aufgabe für uns. Unser Ziel ist es, eine Babysittervermittlung aufzubauen.

Elternvereinsorganisationen.....

Im vergangenen Jahr sind wir Mitglied in der Kantonal-bernerischen Arbeitsgemeinschaft für Elternbildung (VEB) und des Schweizerischen Bundes für Elternbildung (SEB) geworden. Der VEB ist für uns eine wichtige Anlaufstelle für alle Belange rund um die Elternbildung. Der VEB hat ein Verzeichnis mit kompetenten und qualifizierten KursleiterInnen, welches uns sehr nützlich ist bei der Suche nach geeigneten ReferentInnen. Ebenfalls können wir Elternbildungskurse durch die Erziehungsdirektion des Kantons subventionieren zu lassen. Der VEB bietet auch ein sehr gutes Fort- und Weiterbildungsprogramm an und organisiert jährlich eine Fachtagung. „Marketing in der Elternbildung“ war das Thema der Tagung 98, von welcher wir wertvolle Impulse und Kenntnisse nach Meiringen nehmen konnten.

Beim Schweizerischen Verein für Elternorganisationen (SVECO) nahmen wir an der Delegiertenversammlung teil und konnten uns von Elternvereinen der ganzen Schweiz inspirieren lassen.

Anlässe innerhalb des Familienvereines

waren die Besichtigung der Orgel in der Meiringen Michaelskirche. Frau ^{Säer} Boss führte durch den Nachmittag und gab den kleinen und grossen Menschen viel Wissenswertes mit. Fünfmal fand der Sonntagsbrunch in der Backstube des evang. Kirchgemeindehauses statt. Der Sonntagsbrunch bietet den Vereinsmitgliedern die Möglichkeit, untereinander Kontakte zu pflegen.

Die Familienpost.....

Unsere vereinsinterne Zeitung, erschien fünfmal. Das Redaktionsteam wurde mit Sybille Graber und Rolf Hofer erweitert. Die Familienpost wurde nach Studien von ähnlichen Zeitungen in anderen Elternvereinen einem Facelifting unterzogen.

Solidarität mit Fam...n und Organisationen.....

Spenden richteten wir aus: Glücksskette Schweiz zugunsten der Unwetter in Mittelamerika, Tagesschule Brünigen, ProJuventute Ferienpassprogramm 1998, Spielplatz Hasliweg Meiringen.

Wir beteiligten uns ebenfalls an der Unterschriftensammlung für die Initiative „Strassen für alle“ des VCS.

Wir danken den Vorstandsmitgliedern sehr für ihre grosse Mitarbeit, sowie allen Mitgliedern, die in irgendeiner Form mithelfen, organisieren, anregen, betreuen, usw. Danken möchten wir auch den Sponsoren.

Copäsidium Therese Gigon-Oggier und Brigitte Schwarz

Jahresbericht des Kängurutreff

Der Kängurutreff startete gut ins Jahr 1998. Viele vor allem kleine Kinder und ihre Mütter belebten den Pratsaal der kath. Kirche Meiringen, so dass der Raum manchmal bald zu klein war. Eines Morgens fanden sogar zwei Ponys den Weg in den Kängurutreff. Die Kinder genossen das Reiten auf den Tieren sehr.

Auf die Sommerferien hin zog sich Käthi Marti aus dem Leiterteam zurück, da ihr Sohn in den Kindergarten kam. Im Verlaufe des Jahres wurde es dann wieder ruhiger im Kängurutreff und nur noch wenige Eltern mit Kindern benutzten zur Zeit diese Kontaktmöglichkeit. Das Leiterteam, im Moment bestehend aus Yvonne Kaufmann und Therese Gigon-Oggier überlegen sich auch neue Formen des Kängurutreff sowie Möglichkeiten der Nachfolgeregelung, da ihre Kinder ebenfalls in absehbarer Zeit in den Kindergarten kommen.

Yvonne Kaufmann.

Tag des Kindes 1998

Das Motto des diesjährigen Tag des Kindes lautete „Platz für Kinder“. Der Familienverein betreute zusammen mit der Mütter- und Väterberatungsstelle Oberhasli einen Stand in der Migros Meiringen. Die Kinder erhielten Ballone und Marmeln, gesponsert von der Pro Juventute und Migros Bern. Die Erwachsenen machten wir mit der Abgabe den „Rechten des Kindes“ auf den speziellen Tag aufmerksam. Der Stand wurde rege besucht und war für uns ein schöner Erfolg. In Rahmen der Medienarbeit ergaben sich Kontakte mit den Brienzerseegemeinden.

Sybille Graber

Jahresbericht Gruppe Weiterbildung

Die Gruppe setzt sich zusammen aus Franziska Steiner Hofer, Andreas Keller-Dietschi und Therese Gigon-Oggier. Wir trafen uns zirka alle sieben bis acht Wochen zu Sitzungen. Im Vordergrund stand die Planung/Vorbereitung der verschiedenen Kurse und Vorträge. Folgende Kurse fanden statt: im Frühling Kinderschwimmkurse sowie im Frühling und Herbst die MUKI/VAKI-Musikkurse.

Im Frühling und im Herbst organisierten wir je einen Vortrag. „Gute Berufswahlvorbereitung/geringere Jugendarbeitslosigkeit“ und „Schlaf jetzt endlich, Kind“ waren die Themen. Beim letztgenannten Vortrag waren die Mütter- und Väterberatungsstelle sowie der Verein für Volksgesundheit Meiringen/Brienz unsere mitorganisierenden Partner.